

Essenz: Geliebte Kinder, werdet jetzt satopradhan, um heimkehren zu können. Übt es deshalb, euch als Seelen zu sehen und denkt ständig an den Vater. Kümmert euch stets um euren Fortschritt.

Frage: Woran erkennt ihr, ob ihr in eurem Studium täglich weiterkommt oder zurückbleibt?

Antwort: Wenn ihr in eurem Studium weiterkommt, fühlt ihr euch leicht. Ihr bleibt euch bewusst, dass dies ein unreiner Körper ist, den ihr bald abgeben werdet, um wieder nach Hanse zurückzukehren. Nehmt ständig alle göttlichen Tugenden in euch auf. Wenn ihr rückwärtsgeht, werdet ihr keine guten Handlungen verrichten. Ihr erinnert euch dann nicht an den Vater, wo immer ihr geht und steht. So eine Seele wird keine Blume und andere nicht glücklich machen. Solche Kinder werden in späteren Visionen viel leiden müssen.

Om Shanti. Habt den Gedanken, dass ihr satopradhan wart, als ihr hier auf die Erde herabgekommen seid. Der Spirituelle Vater erklärt den spirituellen Kindern: Von euch allen identifizieren sich einige mit ihrem Körper und andere sind seelenbewusst. Manche werden immer wieder innerhalb einer Sekunde körperbewusst sein und in der nächsten dann seelenbewusst. Niemand hier kann behaupten, dass er andauernd seelenbewusst ist. Kinder, ihr wisst, dass ihr die Körper ablegen und wieder nach Haus gehen werdet. Kehrt sehr glücklich wieder heim. Habt während des gesamten Tages nur den einen Gedanken: „Ich will in die Welt des Friedens gehen und der Vater zeigt mir den Weg.“ Andere Menschen setzen sich nicht mit solchen Gedanken hin, denn nur ihr erhaltet diese Lehren. Andere Menschen werden nie solche Gedanken haben! Wir verstehen, dass dies hier die Welt des Leides ist. Der Vater zeigt euch jetzt den Weg in die Welt des Glücks. Je mehr ihr an Baba denkt, desto näher werdet ihr eurer Stufe der Vollkommenheit kommen, um dann in die Welt des Friedens zu gehen. Das wird als „Befreiung“ bezeichnet. Dafür nehmen die Leute sich Gurus, aber sie wissen nicht, was „Befreiung“ oder „ein befreites Leben“ überhaupt bedeuten. Dies ist etwas Neues. Nur ihr Kinder versteht, dass ihr jetzt heimkehrt. Baba sagt: Reinigt euch durch die Pilgerreise der Erinnerung! Als ihr in der edlen Welt wart, waren die Seelen satopradhan. Später habt ihr euch mit anderen verbunden. Sobald ihr in einen Mutterleib eintretet, entsteht eine Beziehung. Dies jetzt ist euer letztes Leben und ihr kehrt bald heim. Ohne rein zu werden, könnt ihr jedoch nicht zurückkehren. Sprecht innerlich mit euch selbst: Der Rat des Vaters lautet: Während ihr handelt, denkt daran, dass ihr einst vollkommen rein gekommen seid und jetzt erneut satopradhan werdet, um wieder heimkehren zu können. Satopradhan werden wir durch die Erinnerung an den Vater, denn nur Er ist der Läuterer. Er zeigt uns Kindern, wie wir wieder rein werden können. Nur der Vater kennt Anfang, Mitte und Ende der gesamten Welt. Da gibt es keine andere Autorität! Allein der Vater ist der Same des menschlichen Weltenbaumes. Er hat euch auch erklärt, wie lange die Zeit der Anbetung dauert. So lange gibt es den Weg des Wissens und so lange gibt es dann den Weg der Anbetung. Dieses ganze Wissen sollte in euren Intellekt rieseln! Ihr Seelen habt, wie der Vater, dieses Wissen in euch. Ihr erfahrt es durch den Körper und gebt es durch den Körper weiter. Ohne einen Körper kann die Seele nicht sprechen. Das alles hat nichts mit Inspiration zu tun oder gar mit einer Stimme aus dem Äther. Da es sich hierbei um Gottes Wort handelt, wird unbedingt ein „Wagen“ mit einem Mund benötigt. Ihr benötigt keinen Wagen. Früher dachtet ihr auch, das Eiserne Zeitalter dauere noch 40.000 Jahre. Auch ihr habt im Schlaf der Unwissenheit gelegen. Baba hat euch jetzt geweckt! Jetzt erhaltet ihr das Wissen. Der

Glaube wird als Unwissenheit bezeichnet. Kinder, denkt jetzt darüber nach, wie ihr Fortschritte machen und einen hohen Rang erreichen könnt. Ihr kehrt nach Hause zurück und beansprucht dann im neuen Kaiserreich einen hohen Rang. Dafür gibt es die Pilgerreise der Erinnerung. Erkennt euch unbedingt als Seelen. Die Höchste Seele ist der Vater aller Seelen. Das ist sehr einfach, aber die Leute verstehen nicht einmal so viel! Erklärt, dass dies hier Ravans Reich ist und ihr Denken deshalb verdorben geworden ist. Die Menschen denken, dass diejenigen, die der sinnlichen Begierde nicht nachgeben, rein seien. Der Vater sagt z. B. von den Sannyasis: Sie werden vorübergehend rein, aber die Welt ist immer noch unrein. Erst das Goldene Zeitalter ist eine reine Welt. Niemand in dieser unreinen Welt kann so rein sein wie die Menschen des Goldenen Zeitalters. Dort existiert Ravans Reich einfach nicht. Dort stellt sich die Frage nach der sinnlichen Begierde erst gar nicht. Habt also, wo immer ihr geht und steht, solche Gedanken im Intellekt. Baba, der Ozean des Wissens, trägt dieses Wissen in sich und dementsprechend sprudelt das Wissen aus Ihm heraus. Ihr seid die „Flüsse“, die aus dem Wissensozean hervorgehen. Baba ist immer der Ozean.

Ihr seid es nicht. Kinder, versteht, dass ihr alle Brüder seid und studiert. Tatsächlich geht es nicht wirklich um Flüsse. Der Ganges und der Jamuna usw. sind Flüsse. Ihr befindet euch jetzt im Unbegrenzten. Wir Seelenbrüder sind alle die Kinder des Einen Vaters. Wir werden sehr bald heimkehren und dann wieder herabkommen, in Körper eintreten und auf dem „Thron“ in der Mitte der Stirn Platz nehmen. Eine Seele ist sehr winzig. Durch eine Vision hättet ihr sie nie begreifen können. Sie sagen, dass die Seele den Körper manchmal durch den Kopf, durch die Augen oder auch durch den Mund verlässt. Der Mund bleibt dann z.B. offen stehen. Wenn die Seele den Körper verlässt, ist er ohne Bewusstsein und lebensunfähig. Das ist Wissen. Ein Student ist sich den ganzen Tag über bewusst, was er studiert. Gute Studenten haben stets das eine oder andere Buch zur Hand und studieren unentwegt. Baba sagt: Dies ist euer letztes Leben. Ihr seid durch den ganzen Kreislauf gegangen und befindet euch jetzt am Ende. Habt deshalb nur solche Gedanken im Intellekt. Verinnerlicht sie und erläutert sie dann anderen. Einige können gar nichts verinnerlichen. Auch in den Schulen sind die Schüler unterschiedlich. Es gibt viele Fächer. Hier habt ihr nur dieses eine Fach: Ihr werdet Gottheiten. Es sollte nicht geschehen, dass ihr das Studium vergesst und anderen Gedanken nachhängt. Geschäftsleute denken immer über ihre Geschäfte nach. Kinder, beschäftigt euch stets mit eurem Studium. Baba hat währenddessen eine Einladung zur Internationalen Yoga-Konferenz erhalten. Schreibt ihnen, dass ihr Yoga Hatha Yoga sei. „Welches Ziel ist damit verbunden? Wir studieren Raja Yoga. Der Schöpfer, der Höchste Vater aller Seelen, der Ozean des Wissens, vermittelt uns das Wissen über uns selbst und über die gesamte Schöpfung. Wir werden bald heimkehren. Unser Mantra ist „Manmanabhav“. Wir denken an Baba und an das Erbe, das wir von Ihm erhalten. Ihr praktiziert Hatha Yoga, aber welchen Sinn und Zweck hat das? Wir haben euch unsere Ziele genannt und warum wir hier studieren. Was kann man durch euer Hatha Yoga erreichen?“ Schreibt ihnen solche kurzgefasste Antwortbriefe. Ihr erhaltet viele Einladungen. Wenn ihr eine Einladung zur „All India Religious Conference“ erhaltet und sie euch nach eurer Arbeit und euren Zielen fragen, dann erzählt ihnen, was ihr studiert. Erzählt unbedingt, was ihr macht und warum ihr dieses Raja Yoga studiert. Sagt ihnen: „Wir studieren dies, und es ist Gott, der uns lehrt. Wir sind alle Seelenbrüder. Wir sehen uns als Seelen. Der Unbegrenzte lehrt uns: Erkennt euch als Seelen und verbindet euch mit Mir, dadurch löst ihr alle eure seelischen Belastungen auf.“ Habt solches gedruckte Material zum Weitergeben und schickt es dann dorthin, wo Konferenzen stattfinden. Sie werden sagen: „Ihr lehrt sehr wohlthätige Dinge! Durch dieses Raja Yoga werdet ihr die höchsten Könige, die Meister der Welt.“ Alle 5.000 Jahre werden wir Gottheiten und dann werden wir wieder gewöhnliche Menschen. Durchdenkt den Wissensozean auf diese Weise und schreibt

erstklassige Artikel. Jeder kann euch fragen, was eure Ziele sind. Lasst also solche Artikel drucken: „Dies sind unsere Ziele.“ Wenn ihr das schreibt, wird sie das herausfordern. Es hat nichts mit Hatha Yoga zu tun, also debattiert nicht über die Schriften. Die anderen sind bezüglich ihres Wissens über die Schriften sehr arrogant! Sie verstehen sich als Autoritäten der Schriften. Tatsächlich aber sind sie Anbeter, Suchende, während man von euch sagen kann, dass ihr anbetungswürdig und die wahren Autoritäten seid. Wie sollte man die Anbeter nennen? Schreibt ihnen sehr klar, was ihr hier studiert. Der Name der BKs hat sich sehr gut verbreitet. Es gibt zwei Arten von Yoga: Hatha Yoga und das „leichte“ Raja Yoga, das kein Mensch lehren kann. Nur die Höchste Seele kann Raja Yoga lehren. Alle anderen Yoga-Arten basieren auf menschlichen Empfehlungen. Die Gottheiten benötigen keinerlei Empfehlungen, denn sie haben sich schon ihr Erbe genommen. Sie sind Gottheiten, Menschen mit göttlichen Eigenschaften. Ohne diese erhabenen Eigenschaften sind die Menschen wie Dämonen. Es gab einst das Kaiserreich der Gottheiten, aber wo sind sie geblieben? Wie sind sie durch 84 Leben gegangen? Erläutert das anhand des Bildes der Treppe. Alles hängt jetzt von diesem höchsten und besten Studium ab und es ist eure Einkommensquelle. Die Welt weiß nicht, welches das beste Studium ist. Durch dieses Studium werdet ihr von Menschen zu doppelt gekrönten Gottheiten! Ihr erbringt jetzt euren geistigen Einsatz, um eine doppelte Krone zu tragen. Es ist wie ein Wunder, dass durch dieses eine Studium ein ganzes Kaiserreich etabliert wird. Einige werden Kaiser, andere Untertanen, aber es existiert dort kein Leid. Es gibt lediglich diverse gesellschaftliche Stellungen. Hier gibt es viele Arten von Leid, Hungersnöte, Krankheiten, Missernten und Überschwemmungen. Auch die Millionäre und Multimillionäre sind doch alle durch das Laster geboren worden. Zu stürzen oder von Moskitos zerstoichen zu werden, sind verschiedene Formen von Schmerz. All das bezeichnet man als „extreme Tiefe der Hölle“.

Dennoch sagen sie immer wieder, ein Verstorbener sei in den Himmel gegangen. Ah! Aber der Himmel muss doch erst noch entstehen! Wie kann da jemand jetzt bereits in den Himmel kommen? Es ist sehr leicht, anderen etwas zu erklären. Baba hat euch gesagt: Schreibt eure Geschichte auf. Schreibt darüber, sobald ihr etwas verinnerlicht habt. Die Hauptsache ist die Erklärung: Seht euch als Seelen, denn ihr werdet jetzt bald wieder heimkehren. In der satopradhanen Welt kannte unser Glück keine Grenzen. Dann sind wir tamopradhan geworden. Das ist so einfach zu verstehen. Baba gibt euch so viele Punkte. Setzt euch zusammen und lernt, wie ihr anderen sehr gut erklären könnt. Wenn sie das Gesagte nicht akzeptieren können, dann versteht, dass sie nicht zu eurem Clan gehören. Geht in eurem Studium jeden Tag weiter voran! Macht keine Rückschritte! Wenn ihr euch schlecht verhaltet, anstatt göttliche Tugenden zu verinnerlichen, macht ihr Rückschritte. Baba sagt: Entsagt auch weiterhin den Lastern und verinnerlicht göttliche Werte. Bleibt sehr leicht und vermeidet es, von diesen unreinen Körpern angezogen zu sein. Wir kehren jetzt bald wieder nach Haus zurück! Ohne an den Vater zu denken, könnt ihr keine Blumen werden. Es wird starke Reue geben. Wenn ihr weitere Fortschritte macht, könnt ihr alles sehen. Man wird euch fragen, wie viel ihr geholfen habt. Ihr habt niemals vor Gericht gestanden. Baba hat alles erlebt, z. B. wie sie Diebe verhaftet und dann angeklagt haben. Auch ihr werdet von allem Visionen erhalten, euch bestraft fühlen und zukünftig eine entsprechend niedrige gesellschaftliche Stellung erhalten. Ein Lehrer wird immer Mitgefühl mit Schülern haben, die im Begriff sind zu scheitern. Das Fach der Erinnerung an den Vater ist sehr gut, denn dadurch löst ihr all eure Verfehlungen wieder auf. Studenten denken an ihre Lehrer und sind sich im Klaren darüber, welche Fächer sie studieren und sie fühlen sich sicherlich mit ihren Lehrern verbunden. Bleibt euch dessen stets bewusst, dass der Lehrer der eine Höchste Lehrer für uns Brüder ist. Es werden noch viele Leute kommen, um das zu erfahren und dann werden sie sagen: „Oh, Gott, Deine Taten sind

einzigartig!“ Sie werden sterben, während sie Ihn loben, aber sie können nichts mehr für sich beanspruchen. Wenn ihr euch mit dem Körper identifiziert, handelt ihr falsch und im Seelenbewusstsein tut ihr stets das Richtige. Baba sagt: Jetzt ist für euch alle die Zeit des Ruhestands, denn ihr kehrt schon sehr bald wieder nach Hause zurück. Bis dahin müssen alle karmischen Konten ausgeglichen sein. Ihr geht ganz sicher nach Hause zurück, ob ihr wollt oder nicht! Der Tag wird kommen, an dem die Welt leer sein wird und nur noch Bharat verbleibt. Einen halben Kreislauf lang wird es nur Bharat geben, und die Welt wird dann leer sein. Solche Gedanken kann außer euch niemand haben. Dann gibt es keinerlei Feindschaft mehr auf der Erde. Warum kommen Feinde? Sie kommen, um euren Reichtum zu stehlen. Weshalb kamen so viele Moslems und die Engländer nach Bharat? Sie haben hier den ganzen Reichtum gesehen. Es gab hier früher sehr viel Reichtum, aber jetzt ist nichts mehr da und darum ist niemand mehr von ihnen hier. Sie haben die Reichtümer geplündert und Bharat leer geräumt. Die Leute wissen es nicht. Baba sagt: Entsprechend dem Dramaplan habt ihr den ganzen Reichtum selbst aufgebraucht. Ihr seid davon überzeugt, dass ihr jetzt beim grenzenlosen Vater angekommen seid. Niemand hätte sich je vorstellen können, dass dies hier Gottes Familie ist. Achcha. An die lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kinder, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Seelenvater sagt Namaste zu Seinen Seelenkindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

Beschäftigt euch, wo ihr geht und steht, gedanklich mit dem Studium. Seid euch des Wissens stets bewusst, während ihr einer Aufgabe nachgeht. Dies ist das allerbeste Studium, welches euch auf doppelte Weise krönen wird.

2. Übt: „Wir sind Seelenbrüder!“ Indem ihr euch mit dem Körper identifiziert, macht ihr Fehler. Bleibt deshalb so viel wie möglich seelenbewusst.

Segen: Werdet makellose Diamanten, indem ihr diamantene Beziehungen und Verbindungen habt und nur den Diamanten seht.

BapDadas Shrimat lautet: Seid ein Diamant und seht den Diamanten. Selbst wenn eine Seele schwarz wie Kohle ist, vollständig unrein (tamoguni), so geschieht es doch, dass diese Unreinheit abnimmt, sobald euer Blick auf so eine Seele fällt. Egal mit wie vielen Personen ihr in Kontakt kommt und von Amrit Vela bis zum Abend in Beziehung und Verbindung mit ihnen tretet – seid einfach ein Diamant und seht fortwährend den Diamanten. Lasst es in euch, dem Diamanten, keinen Makel aufgrund irgendeines Hindernisses oder der Natur geben. Selbst wenn es Hindernisse vieler verschiedener Situationen gibt, bleibt einfach so kraftvoll, dass ihr nicht von ihnen beeinflusst werdet.

Slogan: Wer Geist und Intellekt leer und sauber hält, der ist gehorsam.

***** O M S H A N T I *****